

**Gruppe 1**

TuS Schöneberg 2	- SV Hornbach	0 : 0
VfB Waldmohr 1	- JSG Saar-Pfalz	3 : 2
SV Brücken	- TuS Schöneberg 2	1 : 1
SV Hornbach	- VfB Waldmohr 1	0 : 1
JSG Saar-Pfalz	- SV Brücken	1 : 2
TuS Schöneberg 2	- VfB Waldmohr 1	0 : 4
SV Brücken	- SV Hornbach	0 : 0
JSG Saar-Pfalz	- TuS Schöneberg 2	2 : 0
SV Brücken	- VfB Waldmohr 1	0 : 2
SV Hornbach	- JSG Saar-Pfalz	0 : 3



**Tabelle Gruppe 1**

VfB Waldmohr 1	10	:	2	8	12
JSG Saar-Pfalz	8	:	5	3	6
SV Brücken	3	:	4	-1	5
SV Hornbach	0	:	4	-4	2
TuS Schöneberg 2	1	:	7	-6	2



**DJK St. Ingbert 1**

v.l.: Alexey Schtnev, Dennis Bamberg, Lennard Rosch, Aurik Hellental, Tr. Georg Junkes, Morgan Neuschwander, Lukas Omlor, Lars Schulz, Til Schumacher

**DJK St. Ingbert 2**

v.l.: Ömer Kaya, Florian Prokopow, Eduard Pavljuk, Marco Böhning, Betr. Volker Böhning, Maik Schwartz, Manuel Scarpello, Kevin Qu

**Gruppe 2**

VfB Waldmohr 2	- TSG Kaiserslautern	0 : 7
SV Hüffler 1	- SV Altstadt	4 : 0
DJK St. Ingbert 2	- VfB Waldmohr 2	3 : 3
TSG Kaiserslautern	- SV Hüffler 1	4 : 1
SV Altstadt	- DJK St. Ingbert 2	1 : 1
VfB Waldmohr 2	- SV Hüffler 1	2 : 1
DJK St. Ingbert 2	- TSG Kaiserslautern	0 : 2
SV Altstadt	- VfB Waldmohr 2	0 : 1
DJK St. Ingbert 2	- SV Hüffler 1	1 : 1
TSG Kaiserslautern	- SV Altstadt	4 : 0



**Tabelle Gruppe 2**

TSG Kaiserslautern	17	:	1	16	12
VfB Waldmohr 2	6	:	11	-5	7
SV Hüffler 1	7	:	7	0	4
DJK St. Ingbert 2	5	:	7	-2	3
SV Altstadt	1	:	10	-9	1

**Gruppe 3**

SV Hüffler 2	- DJK St. Ingbert 1	0 : 1
TuS Schöneberg 2	- Bor. Neunkirchen	0 : 1
SV Hüffler 2	- TuS Schöneberg 2	0 : 2
DJK St. Ingbert 1	- Bor. Neunkirchen	1 : 0
Bor. Neunkirchen	- SV Hüffler 2	3 : 0
TuS Schöneberg 2	- DJK St. Ingbert 1	3 : 4



**Tabelle Gruppe 3**

DJK St. Ingbert 1	6	:	3	3	9
Borussia Neunkirchen	4	:	1	3	6
TuS Schöneberg 2	6	:	5	1	3
SV Hüffler 2	0	:	6	-6	0



Til Schumacher, Top Leistung in der E1

**1/4 Finale**

VfB Waldmohr 1	- SV Brücken	4 : 1	
DJK St. Ingbert 1	- SV Hüffler 1	1 : 1	3:2 n. 9m
TSG Kaiserslautern	- JSG Saar-Pfalz	5 : 0	
VfB Waldmohr 2	- Borussia Neunkirchen	1 : 5	

**1/2 Finale**

VfB Waldmohr 1	- DJK St. Ingbert 1	0 : 4
TSG Kaiserslautern	- Borussia Neunkirchen	2 : 0

**Spiel um Platz 3**

VfB Waldmohr 1	- Borussia Neunkirchen	0 : 0	4:2 n. 9m
----------------	------------------------	-------	-----------

**Finale**

TSG Kaiserslautern	DJK St. Ingbert 1	1 : 0
--------------------	-------------------	-------



Marco, energisch über die Flügel

offen gestaltet, aber Tore fielen keine mehr. Glückwunsch an den TSG Kaiserslautern. Unsere zweite verpasste knapp mit drei Unentschieden und eine Niederlage den Einzug in das 1/4 Finale. Bei den Unentschieden lag man jeweils in Führung und musste in den Schlussminuten noch den Ausgleich hinnehmen. Besonders Schade da man auch eine 3:1 Führung durch disziplineloses Abwehrverhalten, jeder wollte ein Tor schießen, nicht über die Zeit bringen konnte.

Parallel hatte der Ausrichter noch ein Riesenkicker-Turnier ausgerichtet. Eine „Mords Gaudi“ bei der unsere beiden Teams erst im Halbfinale scheiterten. Ein langer Tag wurde am Ende bei der Siegerehrung mit Medaillen für alle und Süßigkeiten versüßt.

Beim Freundschaftsturnier in Schönenberg-Kübelberg präsentierten sich zwei Mannschaften der DJK mit wechselndem Erfolg. Die Erste kam etwas schleppend ins

Turnier, sicherlich auch bedingt durch einige Umstellungen. Die Abseitsregel war durch die Turnierbestimmungen aufgehoben. Im Sturm konnten wir uns das nicht zu Nutzen machen und in der Abwehr zeigte sich die Umstellung als schwierig. Trotzdem kamen wir recht souverän mit drei Siegen ins 1/4 Finale. Auch hier gingen wir mit 1:0 in Führung aber ein „Black out“ von Alexey ermöglichte dem Gegner den Ausgleich. Ein 9m Schießen musste die Entscheidung bringen. Hier schlug wieder die Stunde von Dennis, einen sicher verwandelt und zwei gehalten, dazu noch Treffer von Morgan und Lars reichten zum Einzug ins Halbfinale. Hier hatten unsere Jungs dann etwas Gnade mit den Nerven der mitgereisten Fans und dominierten das Spiel von Beginn an. Im Finale fiel der entscheidende Treffer für die TSG in der 1. Minute. Anschließend wurde das Spiel



„Die Palz wa e Reise wert“